

Heizkostenzuschüsse

Die Politik hat im letzten Jahr versprochen, Menschen beim Heizen mit fossiler Energie zu unterstützen, da die Preise ab dem Ukrainekrieg „durch die Decke“ gegangen sind. Die Länder sollten näheres regeln und die Umsetzung vorantreiben.

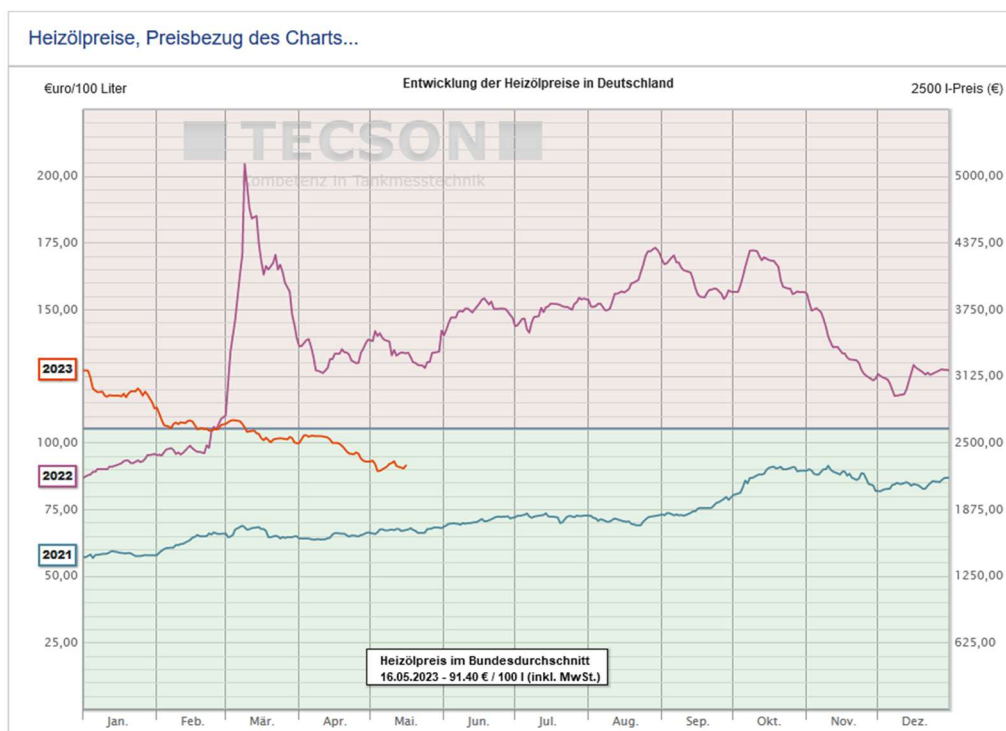
Das ist daraus geworden:

Ab Anfang Mai können Anträge auf Erstattungen gestellt werden. Voraussetzung ist, dass sich die Preise für den Endkunden mehr als verdoppelt haben. Allerdings wurden Referenzpreise für den Vorjahresverbrauch festgelegt.

Dies sind für Heizöl 71 Cent pro Liter, für Flüssiggas 57 Cent pro Liter und für Holzpellets 24 Cent pro KG.

Für Heizöl bedeutet das, dass nur diejenigen Förderung erhalten, die für mehr als 1,42 €/l in 2022 eingekauft haben.

Die Grafik zeigt, dass der Preis in 2022 eine lange Zeit über 1,42 € lag:



Anträge können hier gestellt werden:

<https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=HEIZKOSTEN>

In Papiervordrucke können hier beantragt werden: Regierungspräsidium Darmstadt, Projektgruppe Heizkostenhilfe, 64278 Darmstadt; Telefon: 06151 /12 60 00

E-Mail: heizkostenhilfe@rpd.hessen.de